

Trillium Gold konsolidiert Confederation Lake Greenstone Belt weiter, vergrößert Landbesitz am Larder Lake und fügt Vermögenswerte in Quebec hinzu

- Konsolidiert zusätzliche 7.939 Hektar in den Confederation Lake und Birch-Uchi Greenstone Belts des Red Lake District
- Erwirbt das äußerst aussichtsreiche Grundstück Larder Lake einschließlich der Erweiterung der Kirkland Lake-Verwerfung inmitten der Nachbarn Agnico Eagle Mines und New Found Gold
- Fügt drei Grundstücke in Quebec in sehr aktiven Explorationscamps hinzu

T +1 604 688 9588

F +1 778 329 9361

info@

trilliumgold.com



Vancouver, British Columbia, Kanada - 18. Januar 2021 - Trillium Gold Mines Inc. (TSXV:TGM, OTCQX:TGLDF, FRA:0702) ("Trillium" oder das "Unternehmen"): <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/trillium-gold-mines-inc/>) freut sich bekannt zu geben, dass es weitere Akquisitionen von sehr aussichtsreichen Grundstücken in den Grünsteingürteln Confederation Lake und Birch-Uchi im Red Lake District sowie von Grundstücken in Larder Lake, Ontario, und in den Gebieten Matagami und Chibougamou in Quebec abgeschlossen hat.

Russell Starr, CEO von Trillium Gold, kommentierte: "Das Team von Trillium ist bestrebt, für die TGM-Aktionäre Möglichkeiten auf Bezirksebene aufzubauen. Wir sind in kurzer Zeit erheblich gewachsen und nun beginnt die spannende Zeit für alle Aktionäre - die Bohr- und Entdeckungsphase.

Mit robusten Barmitteln, einem 35.000 Meter langen Bohrprogramm und einem außergewöhnlichen Greenfield-Explorationspotenzial ist Trillium Gold in der Lage, ein dominanter Akteur im Weltklasse-Goldgebiet Red Lake zu sein, was der Hauptfaktor für den Shareholder Value sein wird.

Mit robusten Barmitteln, einem 35.000 Meter langen Bohrprogramm und einem außergewöhnlichen Greenfield-Explorationspotenzial ist Trillium Gold in der Lage, ein dominanter Akteur im Weltklasse-Goldgebiet Red Lake zu sein, was der Hauptfaktor für den Shareholder Value sein wird.

Darüber hinaus umfasst die Erweiterung unserer Vermögensbasis in das Goldlager Larder Lake eine 12 km lange Streichlänge entlang der östlichen Verlängerung der stark mineralisierten Verwerfung Kirkland Lake und in Quebec, wo unser Grundstück Fenelon etwa 65 km südöstlich von Detour Lake und nur 7 km südlich von BHPs historischer Mine Selbaie liegt, die in den späten 1990er Jahren einer der größten Produzenten von Zink-, Kupfer-, Gold- und Silberkonzentraten war. Das Grundstück Jamesie, das

Trillium Gold Mines Inc.
2250–1055 W. Hasting St
Vancouver, BC
Canada, V6E 2E9

weniger als 20 km südlich von Matagami und 160 km nördlich von Val d'Or liegt, wo Glencore östlich und nördlich ein großes Grundstück besitzt, grenzt ebenfalls an das Grundstück von Eldorado Gold im Westen und weist die gleichen Strukturen und die gleiche Geologie auf. Diese neuen Akquisitionen wurden bisher nur in begrenztem Umfang exploriert und stellen ein beträchtliches Potenzial für den zukünftigen Shareholder Value dar."

Confederation Belt Eigenschaften:

Karas Lake

Das Grundstück Kara Lake umfasst 5 Claims mit einer Fläche von 2.222 Hektar im Grünsteingürtel Confederation Lake.

Regionale Kartierungen weisen darauf hin, dass der Kern des Grundstücks von einer Sequenz aus nordöstlich verlaufenden metavulkanischen Gesteinen unterlagert ist, die in erster Linie aus mafischen Strömen besteht, wobei entlang der südöstlichen Grundstücksgrenze geringere Mengen an felsischen pyroklastischen Gesteinen und Metasedimenten vorkommen. Die metavulkanische Sequenz wird im Nordwesten vom Bruce Lake Stock und im Südosten vom Bluffy Lake Batholith flankiert.

Das Grundstück befindet sich auf einer Biegung der regionalen Sydney Lake Fault, die die Lithologien in der Nähe des Kontakts zwischen dem Bluffy Lake Batholith und metavulkanischen Gesteinen durchschneidet.

Entlang des Streichs unmittelbar östlich der Grundstücksgrenze durchschnitten flache Diamantbohrungen von Selco in den späten 1970er Jahren mehrere schmale leitfähige Horizonte, die 10-20% Sulfidmineralisierung (Pyrit/Pyrrhotit) enthalten. Unmittelbar westlich des Grundstücks zeigen die Karten des Ontario Geological Survey (OGS) eine Eisenformation in der mafischen vulkanischen Einheit, die auf das Grundstück zuläuft und über eine Streichlänge von 3,5 km kartiert wurde.

Auf dem Grundstück Karas wurden bisher keine Explorationsarbeiten dokumentiert. Die Explorationsarbeiten auf den angrenzenden Grundstücken konzentrierten sich auf eisen- und basismetallhaltige Mineralisierungen. Basierend auf den regionalen geologischen Merkmalen werden die Explorationsbemühungen von Trillium auf dem Grundstück Karas Lake darauf abzielen, (Au-)Ziele zu identifizieren, wobei der Schwerpunkt auf einer Mineralisierung im LP-Fault-Stil und Musselwhite-Stil liegt.



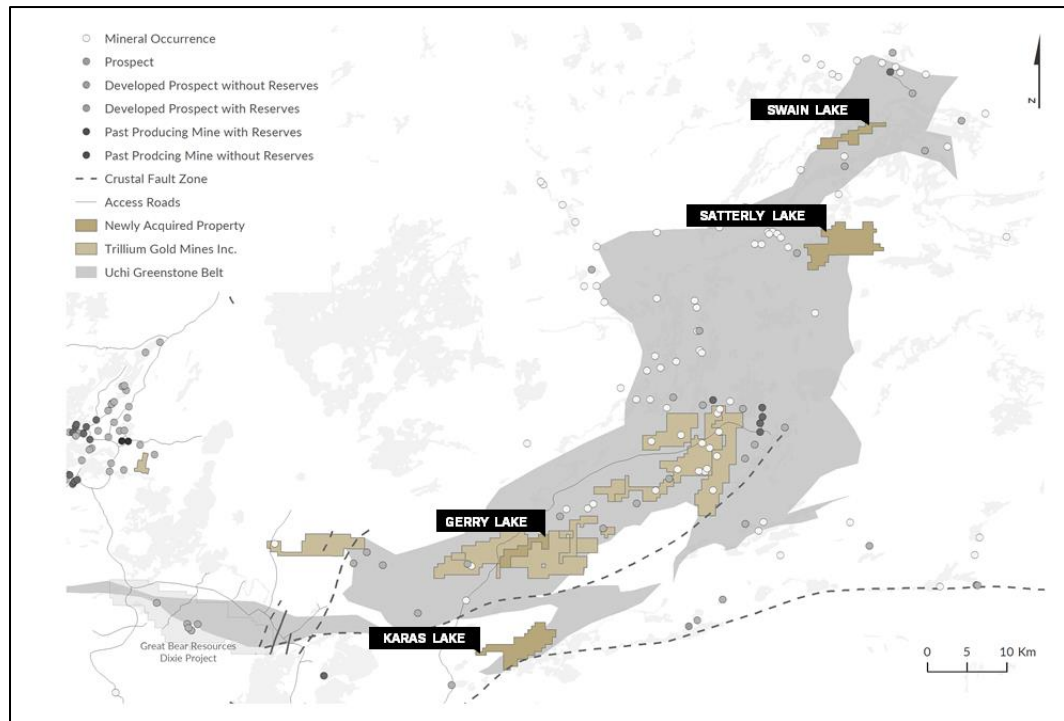


Abbildung 1: Neu erworbene Grundstücke in den Grünsteingürteln Confederation und Birch-Uchi, Hauptstrukturen und Mineralvorkommen.

Gerry Lake

Mit dem Erwerb des Grundstücks Gerry Lake (2 Claims mit einer Fläche von 836 Hektar), das eine Brücke zwischen den kürzlich erworbenen Grundstücken Joy und Copperlode bildet, konnte Trillium seine Landposition im Confederation Belt weiter festigen. Die Confederation Belt Grundstücke liegen unter metavulkanischem Gestein mit intensiver vulkanogener Massivsulfid-Alteration (VMS) und beherbergen zahlreiche mineralisierte VMS-Zonen auf zwei parallelen Horizonten (siehe Pressemitteilung von Trillium Gold Mines vom 23. November 2020).

Birch-Uchi Eigenschaften:

Die Entdeckung von Gold am Red Lake im Jahr 1926 war der Auslöser für eine etwa zehnjährige umfangreiche Schürffaktivität im Birch-Uchi-Grünsteingürtel, die zur Entdeckung zahlreicher Vorkommen und mehrerer Minen führte. Die Explorationsaktivitäten wurden in den letzten 100 Jahren mit Unterbrechungen auf mäßigem bis hohem Niveau fortgesetzt. Trotz des Umfangs der durchgeführten Arbeiten führt die Weiterentwicklung der Explorationstechnologien und der Mineralisierungsmodelle weiterhin zu aufregenden neuen

Entdeckungen im Gürtel, wie etwa Prosper Golds Golden Corridor, der 25 km westlich des Grundstücks Satterly Lake liegt.

Satterly See

Das Grundstück Satterly Lake befindet sich etwa 90 km östlich von Red Lake. Es umfasst 8 zusammenhängende Claims (3.049 ha), die von felsischen metavulkanischen und grobklastischen metasedimentären Gesteinen des Birch-Uchi-Grünsteingürtels unterlagert sind. Die äußerst aussichtsreiche Grace Lake Deformationszone durchquert den südwestlichen Teil des Grundstücks. Diese D2-Scherzone wird als Ausläufer der nach Nordosten verlaufenden Deformationszone Swain Lake interpretiert, die beide zahlreiche Goldvorkommen im Westen des Grundstücks beherbergen.

Das Grundstück Satterly Lake ist relativ unerforscht, aber mehrere Mineralvorkommen, die auf angrenzenden Grundstücken dokumentiert sind, haben das Potenzial, sich entlang des Streichs auf das Grundstück zu erstrecken. Die Sol D'Or Mine, die nur 1,5 km von der westlichen Grenze entfernt liegt, produzierte zwischen 1933 und 1936 256 Unzen Gold und 33 Unzen Silber (Ag) aus 232 Tonnen Erz mit einem Gehalt von 19,2 Gramm pro Tonne (g/t) Au (458 Tonnen mit 0,56 Unzen pro Tonne (opt) Au). Die Erzzonen wurden als nach Osten verlaufende mineralisierte Quarzadern in felsischen Tuffen beschrieben. Laut historischen Regierungsaufzeichnungen beliefen sich die geschätzten Reserven auf dem Grundstück im Jahr 1936 auf 7.770 Tonnen mit 19,5 g/t Au (8.565 Tonnen @ 0,57 opt Au) (OGS Open File Report 5835, 1989) - die qualifizierte Person hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um diese historische Schätzung als aktuelle Ressource zu klassifizieren. Das Unternehmen behandelt die historische Schätzung nicht als aktuelle Ressource.

Das Goldvorkommen Hanson, das 1947 entdeckt wurde, befindet sich 1 km nördlich des Grundstücks. Die besten historischen Ergebnisse waren 6,2 g/t Au über einen 1,5 m langen Bohrabschnitt in mineralisiertem Diorit und 18,5 g/t Au aus einer Schürfprobe. Nur 500 m weiter nördlich wurde das Kupfer-Zink-Vorkommen Loydex 1985 von Noranda entdeckt. Diamantbohrungen durchschnitten mehrere Zonen in einem Quarz-Diorit-Intrusivgestein mit einer Alteration und einer Indikatormineralisierung, die üblicherweise mit Gold in Verbindung gebracht wird, einschließlich schmaler Chlorit- und Karbonat-veränderter Scherzonen mit bis zu 2 % Sulfidmineralien (Pyrit, Pyrit), verkieselter Zonen mit 10 % verstreutem Pyrit, 2 m breiter Zonen mit 20-30 % Quarz-Karbonat-Adern mit 5-10 % Pyrit, Pyrrhotit, Magnetit und Turmalin an den Rändern; Arsenopyrit-Adern und eine 8 m breite Zone mit starker Serizitisierung. Von



dieser Bohrung wurden keine Untersuchungsergebnisse gemeldet.

Östlich des Grundstücks Satterly Lake liegt das Grundstück Springpole West von Falcon Gold, wo Sherritt Gordon Mines Ltd. 1979 in einem Diamantbohrloch innerhalb einer goldhaltigen, verkieselten, grundstücksweiten Verwerfungszone, die in einem Quarzader-Stockwerk-System enthalten ist, 19,40 g/t Au auf 30 cm durchteufte. Entlang der Verwerfungszone wurden auch Massivsulfidhülsen mit signifikanten Zink-, Silber- und Goldwerten angetroffen.

Swain See

Das 46 Claims umfassende und 1.832 Hektar große Grundstück Swain Lake befindet sich 8 km nordwestlich des Grundstücks Springpole Lake von First Mining, das als eines der größten unerschlossenen Goldprojekte in Kanada bezeichnet wird. First Minings vorläufige wirtschaftliche Bewertung ("PEA"), die im November 2019 abgeschlossen wurde, meldete eine angezeigte Ressource von 4.670.000 Unzen Au und 24.190.000 Unzen Ag aus 139,1 Mt Erz mit einem Gehalt von 1,04 g/t Au und 5,4 g/t Ag sowie eine abgeleitete Ressource von 11,4 Millionen Tonnen mit durchschnittlich 0,63 g/t Au und 3,1 g/t Ag, die 230.000 Unzen Au und 1.120.000 Unzen Ag enthält.

Das Grundstück Swain Lake umfasst einen neun Kilometer langen Abschnitt der Deformationszone Swain Lake (SLDF) über einem sanften Biegepunkt, an dem sich der Streich von einem nordöstlichen Trend zu einem östlicheren ändert. Zahlreiche Goldvorkommen sind entlang des Streichs dieser regional bedeutenden Struktur dokumentiert.

Nördlich der SLDF wird das Grundstück von mafisch-intermediären metavulkanischen Gesteinen und Gabbro unterlagert. Im Süden liegen felsische metavulkanische Gesteine, die nach Nordosten streichen und subvertikal einfallen. Nahe der SLDF bilden intensive Dehnungen und Verformungen einen Gossan-Quarz-Serizit-Ankerit-Pyrit-Schiefer mit zugehörigen Bruchzonen, die in der Regel mit Quarz-Ankerit-(Turmalin)-Adern und Spuren von bis zu 5 % verstreutem Pyrit gefüllt sind.

Die in den 1970er- und 1990er-Jahren auf dem Grundstück durchgeführten Mineralexplorationen umfassten Kartierungen, geochemische Probennahmen, Schürfungen und 2 Diamantbohrungen mit einer Gesamttiefe von etwa 400 m. Obwohl bei den früheren Programmen keine wirtschaftliche Mineralisierung identifiziert wurde, deuten strukturelle, alterationstechnische und mineralogische Indikatoren darauf hin, dass weitere Untersuchungen gerechtfertigt sind.



Andere bemerkenswerte Mineralvorkommen/Vorkommen innerhalb eines Radius von sechs Kilometern um das Grundstück Swain Lake umfassen:

- Die Argosy-Mine: förderte zwischen 1934 und 1952 250.900 Mt Erz mit einem Gehalt von 12,63 g/t und produzierte 101.875 Unzen Gold
- Richardson Lake: hat Berichten zufolge 1126 Unzen Au und 102 Unzen Ag aus 577 Tonnen mit einem Gehalt von 60,7 g/t Au produziert. Eine nicht klassifizierte historische Ressource von 635.000 Tonnen mit einem Gehalt von 6,86 g/t wurde von Golden Terrace Resources Corp. berechnet und im Northern Miner veröffentlicht; 20. Juni 1988
- Die MacIntyre-Mine: Berichten zufolge wurden in den Jahren 1934-35 23 Unzen Gold aus goldhaltigen Quarz-Turmalin-Adern, begleitet von Arsenopyrit, Pyrit und Chalkopyrit, entlang von Scherflächen in mafischem bis intermediärem Vulkangestein gefördert.
- First Mining's Horseshoe Island Schürfstelle: eine historische, nicht klassifizierte Ressource von 810.500 t mit einem Gehalt von 4,8 g/t Au (OGS MDI Eintrag 52N08NW00020)



Larder Lake

Larder Lake Grundstück

Das Grundstück Larder Lake (14 Claims mit einer Fläche von 4.630 Hektar in zwei separaten Blöcken) umfasst günstige Verwerfungsstrukturen innerhalb des Goldcamps Larder Lake, einschließlich einer 12 km langen Streichlänge entlang der östlich verlaufenden Misema-Mist Lake-Verwerfung, einer östlichen Erweiterung der stark mineralisierten Kirkland Lake-Verwerfung, sowie zwei N-NW verlaufende Querstrukturen mit einer Gesamtlänge von weiteren 4 km. Die Ostgrenze des Grundstücks ist auch die Provinzgrenze zwischen Ontario und Quebec.

Die südliche Grundstücksgrenze umfasst die östlichen und westlichen Erweiterungen des Ossian-Prospekts. Historische Arbeiten zwischen 1924 und 1938 beinhalten Schürfungen, Diamantbohrungen und das Abteufen eines zweigeteilten Explorationsschachtes bis in eine Tiefe von 64 m (210 ft) sowie 240 m (800 ft) Erschließung auf 2 Ebenen. Die Schürfstelle wurde als eine nach Osten verlaufende Quarzader beschrieben, die Serizit, Kalzit und Pyrit enthält und über 120 m in einem felsischen Porphyry-Grundgestein verläuft. Diese Ader ergab bei Schlitzproben bis zu 21,5 g/t Au auf 1,23 m (0,63 opt. auf 4 Fuß).

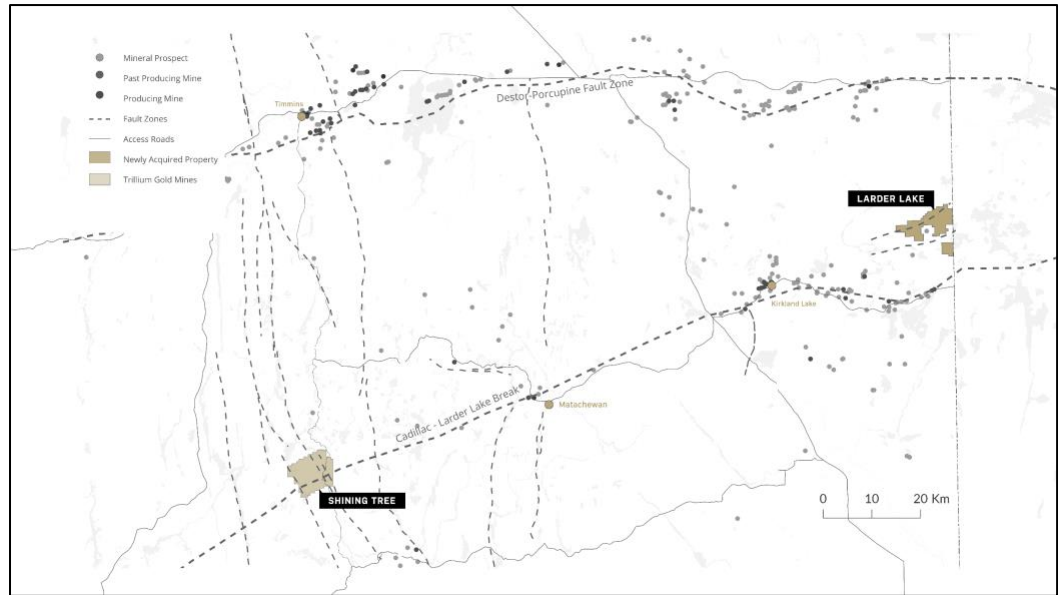


Abbildung 2: Das neu erworbene Projekt Larder Lake im Larder Lake-Distrikt zeigt die Beziehung zum Projekt Shining Tree sowie die wichtigsten Strukturen und Mineralvorkommen.



Die meisten früheren Explorationsarbeiten auf dem Grundstück Larder Lake konzentrierten sich auf die Verfolgung der Mineralisierung des Ossian Prospect in Richtung Osten. Ein Reverse-Circulation-Bohrprogramm aus dem Jahr 1996, das von Silver Century Explorations Ltd. durchgeführt wurde, wies in zwei Bohrlöchern im südöstlichen Teil des Grundstücks auf leicht erhöhte Werte von reinen und modifizierten Goldkörnern hin, was auf eine nahe bis mittlere Goldquelle schließen lässt. Die Folgearbeiten im Jahr 1997 umfassten geophysikalische Bodenuntersuchungen, geologische Kartierungen/Probenahmen und Diamantbohrungen. Ein Diamantbohrloch, das eine IP-Anomalie testete, wurde auf dem aktuellen Grundstück von Trillium Gold abgeschlossen. Eine Goldmineralisierung wurde in diesem Bohrloch nicht angetroffen.

Das Prospektionsgebiet Walsh Mine (Newfound Gold) befindet sich 3 km südlich des Grundstücks. Die primäre mineralisierte Zone wird als NE-streichende Quarz-Ankerit-Adern beschrieben, die 400 m entlang des Streichs und bis zu 1,5 m Breite verlaufen und Pyrit, Chalkopyrit, Spekularit und Bleiglanz enthalten. Im Jahr 1924 wurde ein zweikammeriger Schacht bis zu einer Tiefe von 157 m abgeteuft, mit seitlicher Erschließung auf 4 Ebenen. Zwei im Jahr 1933 entnommene Sammelproben ergaben 3,77 g/t Au (0,11 opt) bzw. 64,1 g/t Au (1,87 opt). Eines der besseren Ergebnisse der Diamantbohrungen von Canper Resources Inc. im Jahr 1986 war 47,29 g/t Au über 2,5 Fuß.

Quebec



Abbildung 3: Neu erworbene Claim-Blöcke Larder Lake, Jamsie, SW Fenelon und Opawica im Nordosten von Ontario und im Nordwesten von Quebec mit großen Bevölkerungszentren und Autobahnen

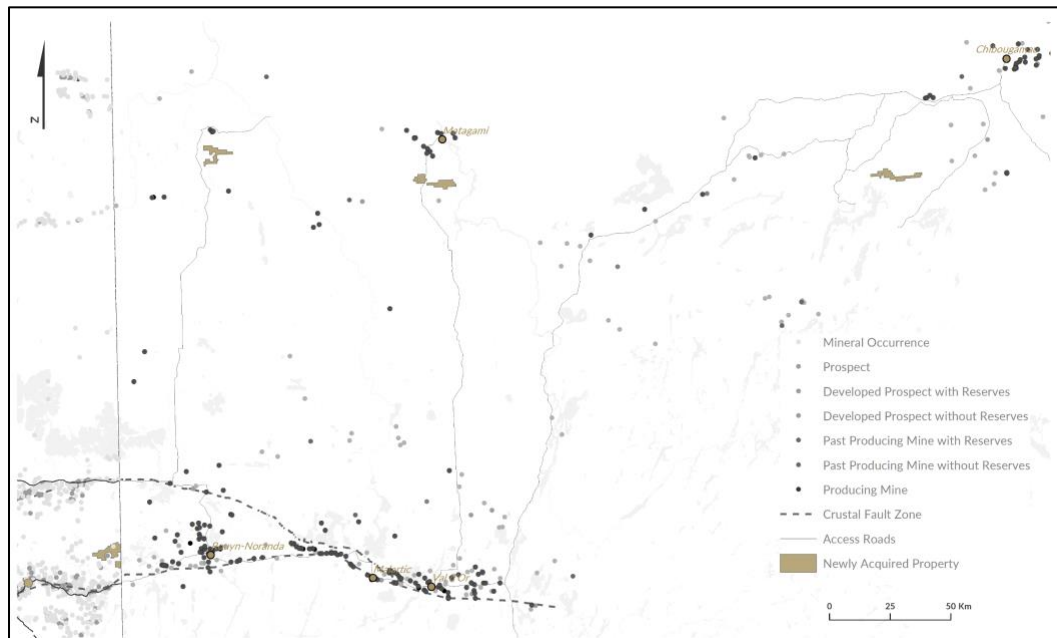


Abbildung 4: Neu erworbene Claim-Blöcke Larder Lake, Jamesie, SW Fenelon und Opawica im Nordosten von Ontario und im Nordwesten von Quebec mit Mineralienvorkommen und Hauptverkehrsstraßen.

SW Fenelon

Das 25 Claims umfassende Grundstück SW Fenelon (3.459 ha) liegt 140 km NNW von Amos, Quebec, und 65 km SE von Detour Lake. Soquem grenzt an die nördliche Claim-Grenze, Wallbridge Mining und Midland Exploration befinden sich westlich des

Grundstücks und Yourbeau Exploration liegt im Osten. Die Liegenschaft befindet sich weniger als 7 km südlich der historischen Selbaie Mine. Die Selbaie-Mine, die im Besitz von BHPBilliton ist, wurde im Januar 2004 geschlossen. Selbaie wurde 1974 als Ergebnis von Bohrungen auf einer elektromagnetischen Anomalie entdeckt, die bei einer luftgestützten Eingangsvermessung im Jahr 1971 identifiziert wurde. Es war einer der größten Produzenten von Zink-, Kupfer-, Gold- und Silberkonzentraten in Québec. Bis Ende 1996 wurden im Untertagebetrieb in den Zonen A2 und B 7,0 Millionen Tonnen Erz und im Tagebau in der Zone A1 23,8 Millionen Tonnen Erz abgebaut. Die durchschnittlichen Gehalte betrugen 2,02% Zink, 1,22% Kupfer, 0,65 g/t Gold und 43,24 g/t Silber. Auf dem Grundstück wurden begrenzte Explorationsarbeiten durchgeführt.

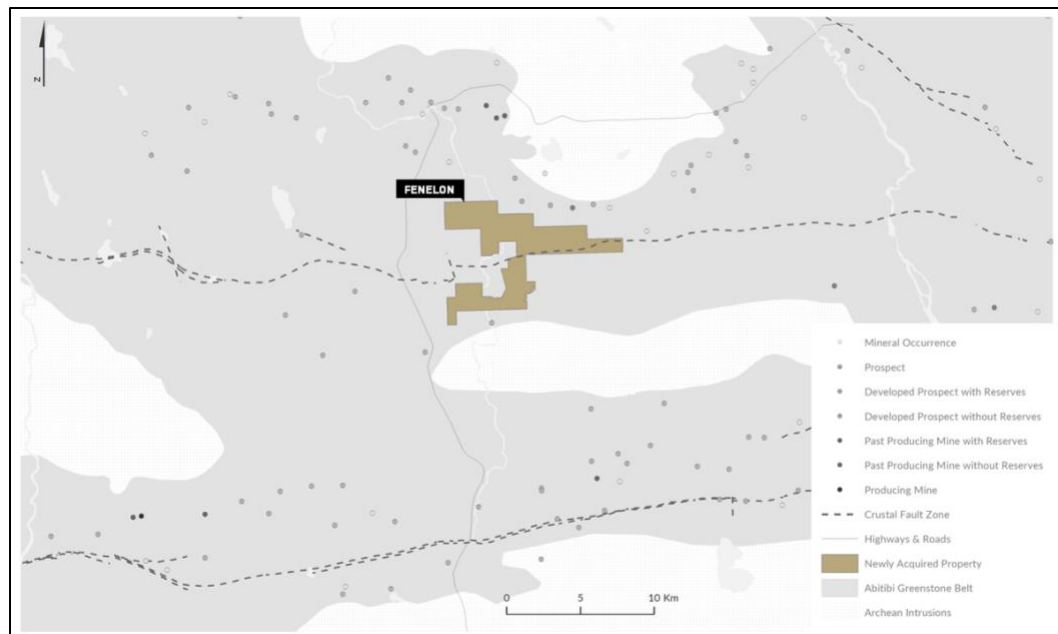


Abbildung 5: Das kürzlich erworbene Grundstück Fenelon im Verhältnis zu den Grünsteingürteln, Mineralvorkommen und Hauptverwerfungen.

Jamesie

Die Jamesie Liegenschaft umfasst 4.062 ha in 73 Claims und liegt weniger als 20 km südlich von Matagami und 160 km nördlich von Val d'Or, Quebec, entlang des Provincial Hwy 109. Glencore PLC besitzt ein großes Grundstück östlich und nördlich des Grundstücks Jamesie, das sich bis Matagami erstreckt. Eldorado Gold grenzt im Westen an und Midlands Exploration grenzt im Süden an.

Das Grundstück wurde in der Vergangenheit nur in begrenztem Umfang exploriert. Das Grundstück von Eldorado Gold im Westen erstreckt sich über eine Streichlänge von fast 50 km und weist die

gleichen Strukturen und die gleiche Geologie auf wie das Grundstück Jamesie.

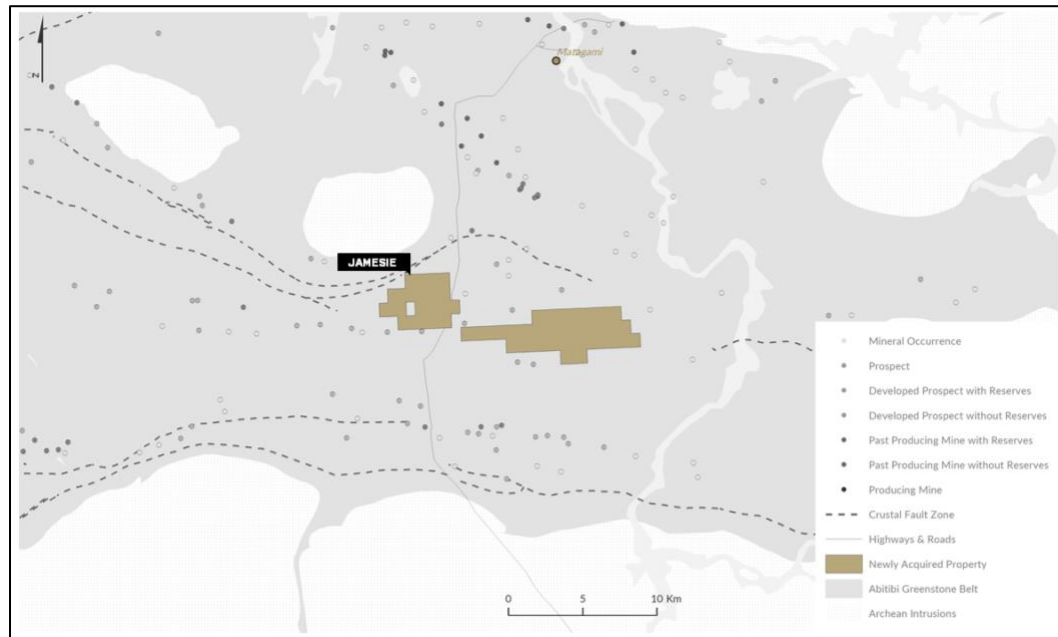


Abbildung 6: Das kürzlich erworbene Grundstück Jamesie im Verhältnis zu den Grünsteingürteln, Mineralvorkommen und Hauptverwerfungen.



Abbildung 7: Die kürzlich erworbenen Grundstücke SW Fenelon und Jamesie im Verhältnis zu wichtigen Strukturen und Gewässern.

Opawica

Das Grundstück Opawica (33 Claims, 3.677 ha) liegt 67 km südwestlich von Chibougamau und 32 km südlich von Chapais in

Quebec. Der primäre Nachbar der Liegenschaft ist die BTM Corporation, die ein großes Landpaket zwischen der Opawica Liegenschaft und IAMGOLDS Monster Lake Lagerstätte kontrolliert. Es gibt nur sehr wenige Explorationen auf dem Grundstück oder entlang des Streichs.

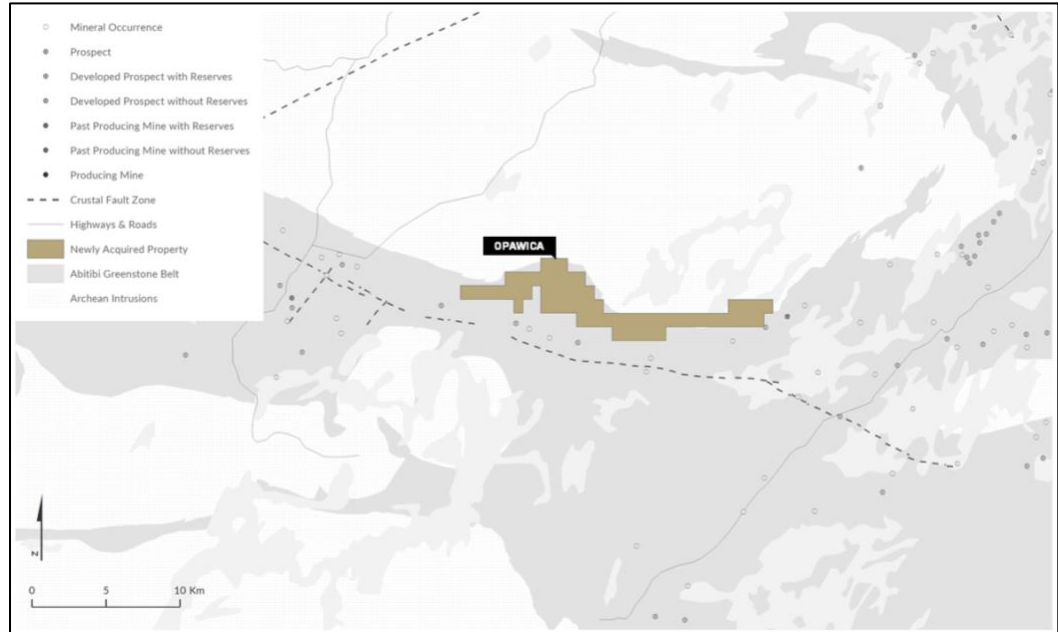


Abbildung 8: Das kürzlich erworbene Grundstück Opiwica im Verhältnis zu den Grünsteingürteln, Mineralvorkommen und Hauptverwerfungen.

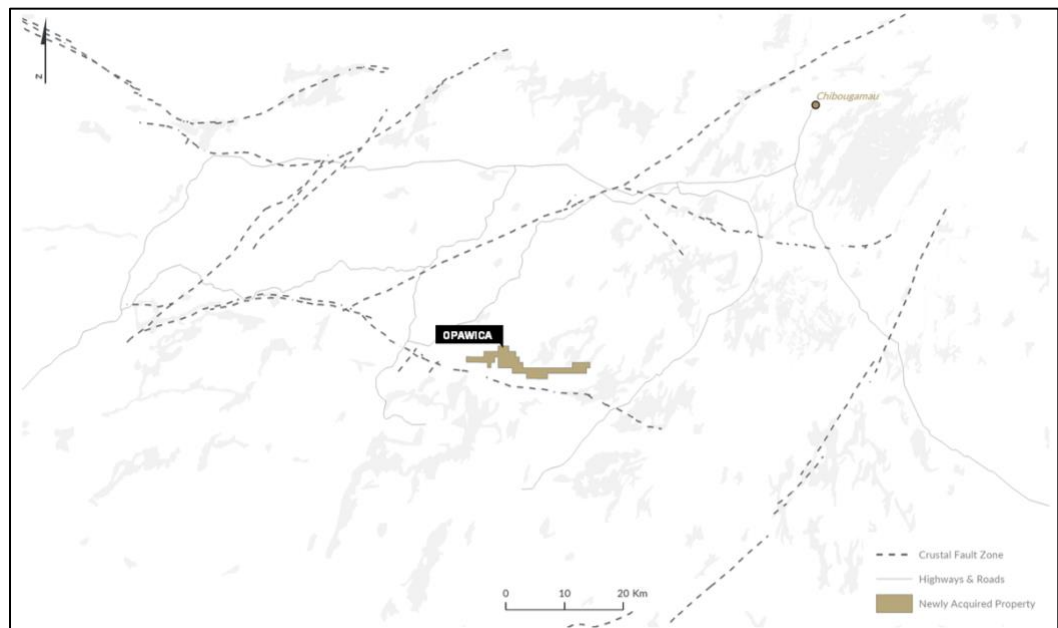


Abbildung 9: Das kürzlich erworbene Opiwica-Grundstück im Verhältnis zu wichtigen Strukturen und Gewässern.

Das Unternehmen hat mit den Verkäufern eine Optionsvereinbarung abgeschlossen. Gemäß dieser Optionsvereinbarung wurde dem Unternehmen eine Option zum Erwerb der Grundstücke eingeräumt. Um alle Grundstücke im Rahmen des Optionsabkommens zu erwerben, muss das Unternehmen über einen Zeitraum von drei Jahren einen Gesamtbetrag von \$ 618.200 bezahlen, insgesamt 410.000 Stammaktien emittieren und den Verkäufern eine 1,5 %ige Nettoschmelzlizenzgebühr für jedes der erworbenen Grundstücke gewähren. Das Unternehmen hat das Recht, 50 % jeder Lizenzgebühr zurückzukaufen, indem es dem Inhaber 500.000 \$ pro Lizenzgebühr zahlt.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen Informationen wurden von William Paterson QP, PGeo, VP of Exploration von Trillium Gold Mines, gemäß NI 43-101 geprüft und genehmigt.



Für weitere Informationen zu dieser Pressemitteilung und den aktuellen Aktivitäten des Unternehmens wenden Sie sich bitte an info@trilliumgold.com, besuchen Sie unsere Website unter www.trilliumgold.com oder rufen Sie uns unter 604-688-9588 an.

Im Namen des Vorstandes,

Trillium Gold Mines Inc.
"Russell Starr"

Russell Starr
Präsident, CEO und Direktor

In Europa:
Swiss Resource Capital AG
Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Über Trillium Gold Mines Inc.

Trillium Gold Mines Inc. ist ein in British Columbia ansässiges Unternehmen, das sich mit dem Erwerb, der Exploration und der Erschließung von Mineralgrundstücken im viel versprechenden Bergbaudistrikt Red Lake im Norden Ontarios befasst.

Offenlegung und Warnung

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse wesentlich von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Die Leser werden davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung Gültigkeit haben. Das Unternehmen lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

